

Stellenausschreibungen
K.u.U. Nr. 3/2021 vom 1. Februar 2021

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:
www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **22. Februar 2021** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND
UND SPORT**

**Aufstieg für Fachlehrkräfte
sowie für Technische Lehrkräfte**

Im Schuljahr 2021/2022 wird erneut die Möglichkeit des Aufstiegs für insgesamt 30 Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte nach einer berufsbegleitenden Qualifizierung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte eröffnet.

Bewerberkreis / Ziellaufbahn

Fachlehrkräfte

- für musisch-technische Fächer und
- an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder geistige Entwicklung

Technische Lehrkräfte

- der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Richtung und
- an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Der Aufstieg kann nach einer zweijährigen Bewährungszeit festgestellt werden für Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn

- einer Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer
 - bei einem Einsatz ausschließlich an Grundschulen für die Laufbahn des Lehramtes an Grundschulen,
 - bei einem Einsatz an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen für die Laufbahn des Lehramtes Werkreal-, Haupt- und Realschule,
 - an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen oder dem Bildungsgang Lernen für die Laufbahn des Lehramtes Werkreal-, Haupt- und Realschule, Ausnahme: bei einem ausschließlichen Einsatz im Bildungsgang Grundschule in die Laufbahn des Lehramtes an Grundschulen,

Beim Erwerb der Laufbahnbefähigung gemäß § 6 Absatz 1 der Laufbahnverordnung des Kultusministeriums (LVO-KM) wird bei Fachlehrkräften für musisch-technische Fächer grundsätzlich auf den aktuellen Einsatz der Lehrkraft zum Zeitpunkt der Bewerbung abgestellt.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können bei einem Erwerb der Laufbahnbefähigung für das Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule zukünftig nur noch in besonderen Ausnahmefällen, zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und nur noch vorübergehend an Grundschulen bzw. im Bildungsgang Grundschule eingesetzt werden.

Stellenausschreibungen

- einer Fachlehrkraft des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder mit geistige Entwicklung für die Laufbahn des Lehramtes Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung für die Laufbahn des Lehramtes Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder landwirtschaftlichen Richtung beruflicher Schulen für die Laufbahn des Lehramtes des gehobenen Dienstes an beruflichen Schulen

Fachlehrkräfte an Gymnasien können am Aufstiegslehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an eine Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschule versetzt werden.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung können am Aufstiegslehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an eine allgemeine Schule oder an ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Bildungsgängen der allgemeinen Schulen oder dem Bildungsgang Lernen versetzt werden. Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können nicht am Aufstiegslehrgang Sonderpädagogik teilnehmen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur zweijährigen Qualifizierung

- hauptberufliche Unterrichtspraxis von mindestens 12 Jahren in der entsprechenden Laufbahn,
- Funktionsamt der Besoldungsgruppe A 11 mit Amtszulage bei den Fachlehrkräften bzw. A 12 bei den Technischen Lehrkräften,
- dienstliche Beurteilung mit mindestens der Note sehr gut bis gut.

Inhalt der Qualifizierung

Unterrichtspraxis während zwei Jahren in der angestrebten Laufbahn wie folgt:

Fachlehrkräfte der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie Technische Lehrkräfte der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Unterricht an einem SBBZ mit entsprechendem Förderschwerpunkt in den Bereichen des jeweiligen Bildungsplans,

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer: Unterricht in Deutsch oder Mathematik und Fachunterricht,

Technische Lehrkräfte der gewerblichen und landwirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und in der Regel in Mathematik,

Technische Lehrkräfte der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und in der Regel in Deutsch.

Berufsbegleitende Qualifizierung am nächstgelegenen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte je nach Ziellaufbahn unter anderem in Pädagogik / Pädagogische Psychologie, Fachdidaktik sowie Inklusion und Kooperation mit anschließender Prüfung und Beurteilung (unter anderem Erstellung einer Dokumentation und ein pädagogisches bzw. fachdidaktisches Kolloquium).

Tarifbeschäftigte, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfüllen, d. h. die entsprechenden laufbahnrechtlich vorgeschriebenen Ausbildungen erfolgreich abgeleistet haben und sich in einer entsprechenden Funktionsstelle befinden, wird ebenso die Möglichkeit des Aufstiegs gewährt.

Bewerbungen von **Teilzeitbeschäftigten** werden wie die von vollbeschäftigten Bewerberinnen und Bewerbern behandelt.

Lehrkräfte, die sich für eine Teilnahme am Aufstiegslehrgang interessieren, richten ihre Bewerbung bis zum **31. März 2021 schriftlich über den Dienstweg** an das zuständige Regierungspräsidium.

Für die Bewerbung ist ein **„Bewerbungsportfolio“** vorgesehen, das im Internet unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt „Fortbildung / Aufstieg“, abgerufen werden kann. Die Bewerbung in einer anderen Form ist nicht möglich. Für die Auswahlentscheidung wird ein strukturiertes Auswahlgespräch im zuständigen Regierungspräsidium geführt.

Weiterführende Informationen können im Internet unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt "Fortbildung / Aufstieg", abgerufen werden.

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Beim Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist ab **sofort** der Dienstposten der / des

Amtsleiterin / Amtsleiters (Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für eine der zu betreuenden Schularten, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung von besonderem Vorteil.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Steuerung schulartspezifischer und schulartübergreifender Aufgaben der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der oberen Schulaufsichtsbehörde. Dabei beraten und beaufsichtigen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schulen Ihres Schulamtsbezirks bei der Umsetzung und Ausgestaltung bildungspolitischer Zielsetzungen, begleiten diese im Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess und bei der Unterrichtsentwicklung und sind Ansprechpartner / Ansprechpartnerin in fachlichen Angelegenheiten.

Personalentwicklung und Personalführung mit der Zielsetzung, Funktionsstellen nach orts- und schulspezifischen Anforderungen passgenau zu besetzen, gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die offene, konstruktive Zusammenarbeit mit Schulträgern, mit Beruflichen Schulen, mit Gymnasien und mit außerschulischen Partnern. Außerdem gehört die Mitgestaltung von Veränderungsprozessen der Schullandschaft im Rahmen der regionalen Schulentwicklung zu den Aufgaben einer Amtsleitung.

Erwartet wird eine überzeugende Persönlichkeit, die einem kooperativen und situativ-partizipativen Führungsstil verpflichtet ist, mit hoher kommunikativer Kompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, einem hohen Maß an Eigeninitiative, hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent und Zielorientierung sowie fundierten Kenntnissen der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Abteilungspräsidentin Claudia Rugart, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon: 0711/904-17000.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Konstanz

Beim Staatlichen Schulamt Konstanz ist ab **1. Februar 2021** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschulen** zu besetzen. Vorgeesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Hauptaufgabengebiet ist die datengestützte Beratung, Schulaufsicht und Qualitätsentwicklung der Grundschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Konstanz. Darüber hinaus gehören zum Aufgabenfeld die konzeptionelle Arbeit im Bereich des Übergangs in die Grundschulen als auch in die Sekundarstufe und die Übernahme von Querschnittsaufgaben.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen erworben haben sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit vorweisen.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung.

Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität sind erforderliche Kompetenzen für die Bearbeitung der vielfältigen, variablen Aufgabengebiete.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Ltd. RSD'in Ingrid Fritz-Wölpert, Telefon 0761/208-6065 bzw. die Leiterin des Staatlichen Schulamts Konstanz, Frau SAD'in Bettina Armbruster, Telefon 07531/80201-23.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Stellenausschreibungen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Stuttgart und Karlsruhe ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht an.

Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Beim LMZ, Standort Stuttgart ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der **Abteilung Pädagogik** im **Referat „Schulische Medienbildung“** die Stelle der / des

Referatsleiterin / Referatsleiters
(w / m / d)
(100 %)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TVL)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Referats „Schulische Medienbildung“ mit Wirkungskreis für alle Schularten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der medienpädagogischen Angebote des LMZ basierend auf aktuellen mediendidaktischen und fachdidaktischen Erkenntnissen,
- Entwicklung zukunftsgerichteter Lernszenarien mit digitalen Medien und Technologien im schulischen Kontext,
- Entwicklung und Durchführung von innovativen medienpädagogischen Projekten am LMZ und gegebenenfalls institutionsübergreifend,
- begleitend zu den medienpädagogischen Angeboten die Entwicklung von Fortbildungskonzepten für verschiedene Zielgruppen,
- Übernahme der Personalführung, Personalentwicklung, Budgetverantwortung,
- Qualitätsmanagement und -sicherung des Referats,
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des LMZ sowie externen Partnern im Bereich der schulischen Medienbildung.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt, auch bedingt durch einen internen Organisationsentwicklungsprozess, vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen sowie mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung für die Besetzung im Beamtenbereich, idealerweise ergänzende Zusatzqualifikation im Bereich der Medienpädagogik,

- für die Besetzung auf tarifvertraglicher Basis ist ein erfolgreich abgeschlossenes pädagogisches bzw. medienpädagogisches Hochschulstudium Voraussetzung,
- weitreichende Erfahrungen im Schul- und Bildungswesen sowie im konzeptionellen Arbeiten in diesem Bereich sind von Vorteil,
- einschlägige Kenntnisse des aktuellen medienpädagogischen und mediendidaktischen Fachdiskurses,
- fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts und im Einsatz neuer Technologien,
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung zur Konzeption und Umsetzung adressatenbezogener Fortbildungen sind von Vorteil,
- ausgeprägte Beratungskompetenz im Bereich des Schul- und Bildungswesens,
- sichere Handhabung von Microsoft Office 365 wird vorausgesetzt,
- ausgeprägte Schreib- und Kommunikationskompetenz sowie eine gute Teamfähigkeit,
- ein hohes Maß an Engagement, Gestaltungs- und Innovationsbereitschaft zeichnet Sie aus,
- die Bereitschaft, Führungs- und Leitungsverantwortung zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Angebot:

- eine unbefristete Vollzeitstelle, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 13 bzw. bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in EG 13 TV-L,
- die Einstellung im Beamtenverhältnis erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (vorrangiger Dienort Stuttgart). Eine Abordnung erfordert, dass Bewerberinnen und Bewerber bereits im Dienst des Landes Baden-Württemberg beschäftigt sind,
- ein vielseitiger und abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit modernen Arbeitsbedingungen,
- Zusammenarbeit mit einem hoch motivierten und engagierten Team,
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell,
- ein zentral in Stuttgart gelegenes Dienstgebäude mit fußläufiger Erreichbarkeit von Einkaufs- und Vermittlungsmöglichkeiten,
- direkte ÖPNV-Anbindung sowie einen Fahrtkostenzuschuss im Rahmen des JobTicketBW,
- die Sicherheit und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (bei Angestellten Beschäftigten eine betriebliche Altersvorsorge).

Nähere Auskünfte erteilt Frau Nadine Giebenhain (Fachbereichsleiterin Pädagogik am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg), E-Mail: giebenhain@lmz-bw.de, Telefon 0172/814-6551.

Stellenausschreibungen

Hat das LMZ Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen sind (bei verbeamteten Bewerberinnen / Bewerbern auf dem Dienstweg) bis spätestens **28. Februar 2021** einzureichen an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg über das Karriereportal im Internet unter

<https://www.mein-check-in.de/lmz-bw>

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) in Stuttgart ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in der **Abteilung 1 "Statistik, IT-Verfahren"** im **Referat 13 "Pädagogische Verfahren, Bildungsserver und Geoinformationssysteme"** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (Kennziffer 2020-17)

mit einem Abordnungsumfang von 50 % zu besetzen.

Das Referat 13 ist insbesondere zuständig für die Entwicklung und den Betrieb von pädagogischen IT-Verfahren, u. a. zur Bereitstellung von Diagnoseverfahren, der Evaluation und zentralen Klassenarbeiten, für die Betreuung und Weiterentwicklung des Landesbildungsservers Baden-Württemberg sowie für Geoinformationssysteme in der Kultusverwaltung.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die Bereitstellung, Betreuung und Weiterentwicklung passgenauer und innovativer Fachanwendungen im Bereich der Geoinformationssysteme für die Kultusverwaltung. Schwerpunkte der Tätigkeit sind u. a.:

- Sicherstellen des laufenden Betriebs, Pflege, Anforderungsanalyse, Optimierung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der GIS-Anwendungen, insbesondere Regiograph, RSE-online, Schulfinder und Geoserver, in enger Verzahnung mit den Fachseiten,
- Vorbereitung von Ausschreibungen unter Berücksichtigung überfachlicher Anforderungen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Lehramtsstudium.

Erwartet werden:

- Kenntnisse und Erfahrungen im IT-Projektmanagement und in der Zusammenarbeit mit Projektpartnern,
- Bereitschaft, sich in das Thema Geoinformationssysteme einzuarbeiten,
- Aufgeschlossenheit, sich in innovative Themengebiete und ablauforganisatorische Fragestellungen einzuarbeiten,
- organisatorische Kompetenz, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie sicheres und verbindliches Auftreten und Kommunizieren.
- Von Vorteil sind Erfahrungen im technischen Support von Anwendern oder Systemen.

Angebot:

- verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 13, Frau Wiebke Freese, Telefon 0711/6642-1300 oder per E-Mail: wiebke.freese@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat 15 -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannte Ausschreibung gilt:

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln.

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist für die **Abteilung 5, Referat 51 „Bedarf und Planung, Berufliche Orientierung“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten
(Entgelt-Gr. E 14 TV-L)
(50 %)
(Kennziffer: 2020-31)

zu besetzen. Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Vertretungsstelle.

Die Aufgaben des Referats 51 umfassen die Gesamtkoordination der regionalen Einheiten im Bereich Beratung, Steuerung, Konzeption und Weiterentwicklung evidenzorientierter bedarfsgerechter Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Umsetzung und Weiterentwicklung drittmittelfinanzierter Projekte im Bereich der beruflichen Orientierung, Konzeption und Weiterentwicklung von Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur beruflichen Orientierung, Steuerung und Durchführung von Bedarfserhebungen für Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schulen, Gesamtkoordination der Regionalstellen im Bereich Beratung.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Steuerung, Konzeption und Weiterentwicklung evidenzorientierter bedarfsgerechter Maßnahmen der beruflichen Orientierung. Neben der Bearbeitung bestimmter Fachthemen der beruflichen Orientierung gehören auch die Konzeption und Steuerung von drittmittelfinanzierten Projekten zu ihren Aufgaben. Dies schließt die projektbegleitende Leitung einer Konzeptionsgruppe, die enge Kooperation mit Dienstleistern und Finanzabwicklung bzw. Rechenschaftslegung sowie die projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit (Organisation von Fachtagen, Entwicklung von Broschüren etc.) ein.

Die Übertragung weiterer Aufgaben im Bereich berufliche Orientierung, insbesondere in der Steuerung drittmittelfinanzierter Projekte, bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie besitzen die Lehrbefähigung für das Lehramt an einer weiterführenden allgemeinbildenden oder beruflichen Schule oder alternativ einen Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) im Bereich der Psychologie, soziale Arbeit oder im pädagogischen Bereich. Darüber hinaus bringen Sie Folgendes mit:

- profunde Kenntnisse zur beruflichen Orientierung in Baden-Württemberg, einschlägige Erfahrungen im Bereich

der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern und im Kontakt mit Schulen,

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung von mehrjährigen Projekten und der Bewirtschaftung von Mitteln,
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen und schneller Einarbeitung in digitale Kommunikations- und Lernmanagementsysteme,
- Kompetenzen für die erfolgreiche Leitung interprofessioneller Arbeitsgruppen,
- rasche Auffassungsgabe, ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit sowie ausgeprägte mündliche wie schriftliche kommunikative Kompetenz,
- erwartet werden eine ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit sowie ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit,
- idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse zu außerschulischer Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schulen in Baden-Württemberg.

Angebot:

- die Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten in einem motivierten Team,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Die Einstellung erfolgt im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit von den persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilt die kommissarische Leiterin des Referats 51, Frau Sien-Lie Saleh, Telefon 0711/279-518, E-Mail: sien-lie.saleh@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Neckarstr. 207, 70190 Stuttgart

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurück gesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Spanisch und ggf. ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte, liegen. Weitere Aufgaben sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Bildungsplankommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls die Mitwirkung in der Lehrkräfteausbildung. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Spanisch an Beruflichen Schulen und sehr gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung - vor allem im beruflichen Vollzeitbereich - und Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien, möglichst in Verbindung mit den Bereichen SOL und VIP. Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, auch in Online-Formaten, sind von Vorteil.

Erwartet werden - neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich „innovativer Lehr- und Lernformen“ im Spanischunterricht - eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, und die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sören Finkbeiner. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: soeren.finkbeiner@zsl-rs-s.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Biotechnologie oder Biologie und Chemie, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht liegen. Weitere Aufgaben sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Bildungsplankommissionen und beim Landeslehrerprüfungsamt sowie gegebenenfalls die Mitwirkung in der Lehrkräfteausbildung. Vorausgesetzt werden

die Lehrbefähigung für die Fächer Biotechnologie oder Biologie und Chemie höherer Dienst, sehr gute fachliche und fachdidaktische Kenntnisse sowie eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen. Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, auch in Online-Formaten, sowie Erfahrungen mit Lernplattformen sind von Vorteil.

Erwartet werden Interesse und Engagement für konzeptionelle, evidenzbasierte Arbeit im Bereich „innovativer Lehr- und Lernformen“ im Biotechnologie- bzw. Biologieunterricht und Chemieunterricht sowie eine hohe Planungs-, Analyse- und Reflexionskompetenz in Bezug auf den eigenen und den beobachteten Unterricht. Ferner wird eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, eine hohe Fortbildungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, eine hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Claudia Wildner. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: Claudia.Wildner@zsl-rs-gd.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Karlsruhe und Mannheim) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Berufsfeld Elektrotechnik. Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik (Betriebstechnik und Energie- und Gebäudetechnik), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in folgenden Bereichen: Mitarbeit in Planung, Koordination und Durchführung von regionalen und zentralen Fortbildungen, Fachtagungen und Arbeitsgruppen im Bereich der Elektrotechnik, Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik und Betriebstechnik, Mitarbeit im entsprechenden regionalen Fachteam (RFT) und gegebenenfalls dem Landesfachteam (LFT) des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Umsetzung der Lernfeldlehrpläne in den Berufs- und Berufsfachschulen im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik sowie Betriebstechnik, Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben aus dem Bereich der der Energie- und Gebäudetechnik sowie Betriebstechnik, Beratung von Lehrkräften bei der Planung und Gestaltung eines sprachsensiblen und binnendifferenzierten Fach- und gegebenenfalls digitalen Unterrichts. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder Unterstützung der Schulaufsicht wie Überprüfungen der pädagogischen Eignung etc. Gegebenenfalls ist auch ein Einsatz in der Lehrkräfteausbildung möglich.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung im Fach Energie- und Automatisierungstechnik, sehr gute Fachkenntnisse und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung im Lernfeldunterricht - auch mit digitalen Medien - sowie ausgeprägte Kompetenzen im Bereich der Gebäudetechnik, der Gebäudeautomation, der Anlagentechnik und der jeweiligen Fachvorschriften. Des Weiteren erforderlich sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Mitarbeit in interdisziplinären Teams. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Karlsruhe und Mannheim), Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Finanzen, Privates Vermögensmanagement und Finanzwirtschaftliche Studien, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Beruflichen Schulen in den finanzwirtschaftlichen Fächern am Wirtschaftsgymnasium liegen. Damit verbunden ist auch die aktive Mitarbeit im regionalen Fachteam für Wirtschaft und Verwaltung. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der konzeptionellen Weiterentwicklung digitaler Fortbildungsformate. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Für die Weiterentwicklung digitaler Fortbildungsformate ist eine Zusammenarbeit mit der Zentrale des ZSL sowie mit dem Institut für Bildungsanalysen (IBBW) erforderlich. Hinzu kommen weiteren Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder Unterstützung der Schulaufsicht wie Überprüfungen der pädagogischen Eignung etc.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung im Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie ein aktueller Unterrichtseinsatz in den finanzwirtschaftlichen Fächern im beruflichen Gymnasium - auch mit digitalen Medien - sowie eine intensive Auseinandersetzung mit digitalen Fortbildungskonzepten, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenorganisierten Arbeiten. Erfahrungen in der Schulverwaltung bzw. Schulorganisation und / oder Mitarbeit in einer Bildungsplankommission sind von Vorteil. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Für oben genannte Stellenausschreibungen gilt:
Nähere Auskünfte erteilt Herr Nikolaus Winter, Arbeitsfeldleitung Berufliche Schulen der Regionalstelle Karlsruhe.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freudenstadt (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. Februar 2021** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes. Gr. A 12 + Amtszulage)

für das **Fach Mathematik** für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Übernahme eines Lehrauftrags im Fach Mathematik,
- die Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption im Bereich Mathematik,
- die Kooperation mit Schulen, Seminaren, Pädagogischen Hochschulen und außerschulischen Ausbildungspartnern,
- die Übernahme von Querschnittsaufgaben im Bereich Seminarentwicklung sowie
- die Mitwirkung und Pflege der didaktischen Werkstatt Mathematik.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen im Fach Mathematik in der Schuleingangsstufe,

Stellenausschreibungen

- Erfahrungen aus der Begleitung von Lehramtsanwärterinnen / Lehramtsanwärtlern als Mentorin / Mentor oder als Lehrbeauftragte / Lehrbeauftragte sowie
- Erfahrungen im Fach Sport, bestenfalls als studiertes Zweitfach, zur Mitarbeit im gesamten Bereich Mathematik, Sport und Evaluation.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07441/86051-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe,
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Pforzheim (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Sachunterricht** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie,
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Übernahme eines Lehrauftrages im Bereich Sachunterricht,
- die Kooperation mit den anderen Bereichen des Seminars im Rahmen der internen Qualitätsentwicklung sowie
- die Kooperation mit weiteren Ausbildungspartnern, insbesondere auch im Rahmen der 3. Phase der Lehrerbildung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- erweiterte Kenntnisse im Bereich des gesellschaftswissenschaftlichen und / oder naturwissenschaftlichen Arbeitens in der Grundschule,
- Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung und zur Mitwirkung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Didaktik des Sachunterrichts bezogen auf den Bildungsplan für die Grundschule und die dort formulierten Leitperspektiven,
- Bereitschaft zur Gestaltung und Umsetzung digitaler Ausbildungsveranstaltungen im eigenen Ausbildungsfach sowie
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07231/1297-711.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

**SEMINARE FÜR AUSBILDUNG
UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
(WERKREAL-, HAUPT- SOWIE REALSCHULEN
AUCH MIT GRUNDSCHULEN)**

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Werkreal-, Haupt- sowie Realschulen auch mit Grundschulen)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2021** im **Bereich Grundschule** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Deutsch** zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind bis innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstr. 113, 72072 Tübingen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für den **Fächerbereich Gesellschaftswissenschaften /
Demokratiebildung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- einen Lehrauftrag in Geschichte und Gemeinschaftskunde,
- Planung und Durchführung des übergeordneten Kompetenzbereichs Demokratiebildung,
- Mitwirkung bei den Lehrgängen für einen horizontalen Laufbahnwechsel gemäß § 21 Landesbeamtengesetz,
- Weiterqualifizierung von Mentorinnen und Mentoren in den Ausbildungsfächern sowie
- Unterstützung der Bereichs- / Seminarleitung bei übergeordneten Aufgaben.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen bezüglich politischer, historischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen und Entwicklungen,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und in der Fortbildung von Lehrkräften sowie
- vielfältige Praxiserfahrungen im Bereich Demokratiebildung / politische Bildung im Unterricht der Sekundarstufe I.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung
Telefon 07141/97214-12

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Königstr. 14, 70173 Stuttgart

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar Tübingen ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Sport** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Organisation des Fachbereichs unter Berücksichtigung fachspezifischer Anforderungen und Rahmenbedingungen und
- die Übernahme von Aufgaben im Bereich Sicherheit und Brandschutz.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- langjährige Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften,
- Bereitschaft zur aktiven Unterstützung des Leitungsteams bei der Qualitätsentwicklung und der Verzahnung von Aus- und Fortbildung und

- Erfahrung hinsichtlich der Organisation und Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen und Exkursionen.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung
Telefon 07071/919-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Direktorin als Bereichsleiterin / Direktor als Bereichsleiter) (Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Naturwissenschaften** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im Bereich Naturwissenschaften, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

Stellenausschreibungen

- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzeptes beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontext mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Organisation komplexer Sachverhalte sind unbedingt erwünscht.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine ihren Aufgaben förderliche, grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis sowie
- eine mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder gleichwertige Leistungen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Interesse und Kenntnisse im Bereich digitale Medien (Profilbereich des Seminars).

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Musik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Leitung und Weiterentwicklung der Fachschaft Musik sowie die Übernahme weiterer Aufgaben in Abstimmung mit der Seminarleitung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.
- Wünschenswert sind zusätzlich
- vertiefte fachdidaktische und methodische Kenntnisse im Fach Musik,
- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenendidaktik sowie
- Interesse an Themen der Seminar- und Qualitätsentwicklung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Französisch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Leitung und Weiterentwicklung der Fachschaft Französisch sowie
- die Übernahme weiterer Aufgaben in Abstimmung mit der Seminarleitung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte fachdidaktische und methodische Kenntnisse im Fach Französisch,
- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenendidaktik sowie
- Interesse an Themen der Seminar- und Qualitätsentwicklung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der

Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Bildende Kunst** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Leitung und Weiterentwicklung der Fachschaft Bildende Kunst,
- Tätigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Übernahme weiterer Aufgaben in Abstimmung mit der Seminarleitung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Stellenausschreibungen

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte fachdidaktische und methodische Kenntnisse im Fach Bildende Kunst,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich intermediales Gestalten in der Schulpraxis und in der Ausbildung,
- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenpädagogik sowie
- Interesse an Themen der Seminar- und Qualitätsentwicklung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

BUNDESVERWALTUNGSAMT - ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN -

- *Zweitausschreibungen* -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln - **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** - werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 1. Februar 2022

Deutsche Schule Montevideo **Uruguay**

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1282

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrung als Schulleiterin bzw. Schulleiter im Inland ist erforderlich.

Deutsche Schule San José **Costa Rica**

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1- 12

Schülerzahl: 799

Deutsches Sprachdiplom I und II

Deutsches Internationales Abitur

Landeseig. Sek. Abschluss ohne nat. Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutschen Schule New Dehli **Indien**

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 91

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Stellenausschreibungen

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Shanghai Yangpu

China

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 228

Deutsches Internationales Abitur

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 31. März 2021.

- Drittbewerbungen sind zugelassen -

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 x für das Bundesverwaltungsamt, 1 x für das Kultusministerium, 1 x für das Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung, vorzulegen.

Zusätzlich sind je eine Fertigung ohne Einhaltung des Dienstweges

- dem Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Postfach 68 01 69, 50728 Köln bzw. Barbarastr. 1, 50735 Köln sowie
- dem Vertreter des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg (persönlich an Herrn Reuther), Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart bzw. Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart,

aus Gründen der Vorweginformation zuzuleiten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrerinnen / Lehrer > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln - **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** - wird folgende Stelle als Prozessbegleiterin / Prozessbegleiter ausgeschrieben:

Arbeitsbeginn:
1. August 2021

Bewerbungsfrist:
28. Februar 2021

Dienstort:
Lima

Prozessbegleiter nehmen u.a. folgende Aufgaben wahr:

Aufgabenprofil:

- Analyse der Qualitätsmanagementprozesse an den Deutschen Schulen im Ausland in der jeweiligen Fortbildungsregion,
- Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Schulentwicklungsplanung (z. B. nach einer Bund-Länder-Inspektion),
- Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region,
- Konzeptentwicklung zu von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung,
- pädagogische Beratung von Schulen im Aufbau,
- regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule,
- Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der fördernden Stellen sowie regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation),
- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z. B. Peer Schulungen) in der Region und gegebenenfalls

Stellenausschreibungen

im Auftrag der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Bonn / Berlin,

- regelmäßige Berichterstattung,
- Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Regionalen Netzwerktagen.

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- Grundsätzlich in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sek. I und / oder Sek. II) oder vergleichbare Qualifikationen,
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung),
- langjährige Unterrichtserfahrung,
- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen,
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM),
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes. Gr. A 14 / A 15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe,
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache,
- Bereitschaft zu Einarbeitung und Einsatz von virtuellen Formaten (Konferenzen, Webinare) in Beratung und Fortbildung.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen und / oder Erfahrung aus der Begleitung bzw. Moderation von Schulentwicklungsprozessen als Beraterin / Berater und / oder Erfahrung als Evaluatoren / Inspektoren (Qualitätsmanagement).

Die Prozessbegleiterin / der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit
- interkulturelle Kompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Selbstreflexionsfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen,
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien und
- eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2021.

Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 x für das Bundesverwaltungsamt, 1 x für das Kultusministerium, 1 x für das Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung, vorzulegen.

Zusätzlich sind je eine Fertigung ohne Einhaltung des Dienstweges

- dem Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Postfach 68 01 69, 50728 Köln bzw. Barbarastr. 1, 50735 Köln sowie
- dem Vertreter des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg (persönlich an Herrn Dr. Schöberle), Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart bzw. Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart,

aus Gründen der Vorweginformation zuzuleiten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die unten genannten Ansprechpartner oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Bei Schwerbehinderung wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Besondere Hinweise:

Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerbungsprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen.

Informationen zur Stelle:

Herr Andreas.Mittermair@bva.bund.de, Telefon 0228/99358-8729.

Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Gabriele.Klug@bva.bund.de, Telefon 0228/99358-8721.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schuleit/fb_einf/ eingestellt.

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71154 Nufringen, Schule im Wiesengrund, Grundschule Nufringen, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2021 zu rechnen und beträgt zurzeit neun Monate. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Fachbetreuerin / Fachbetreuer im Grund-, Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulbereich für den Aufgabenbereich Kunst.

Erwartet wird verantwortliche Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Grundstufe. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich ebenso bewerben wie Beamtinnen und Beamte.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71638 Ludwigsburg, Oststadtschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

71691 Freiberg am Neckar, Grünlandschule, Grundschule Geisingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72644 Oberboihingen, Kirchrainschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72639 Neuffen, Grundschule Neuffen, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70499 Stuttgart, Rappachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

70195 Stuttgart, Kirchhalden-Grundschule Botnang, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche auf Schulamtsebene: schulübergreifende Aufgaben im Bereich Gesundheitsmanagement an Schulen; z. B. die Unterstützung und Beratung von Schulen zur Erstellung eines Hygieneplanes.

Rücknahme K.u.U. 15-16/2020, S. P 363

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Sommerrainschule, Grundschule Schornbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Gesetzgebers über die Änderung des Landesbesoldungsgesetzes.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76149 Karlsruhe, Nordschule Neureut, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

76646 Bruchsal, Burgschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

76689 Karlsdorf-Neuthard, Schönbornschule Karlsdorf, Grundschule Karlsdorf-Neuthard, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2021.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69126 Heidelberg, Eichendorff-Grundschule Rohrbach, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2021.

69121 Heidelberg, Tiefburg-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2021.

69256 Mauer, Norbert-Preiß-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75365 Calw, Bohnenberger Grundschule Altburg, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*)

75175 Pforzheim, Insel-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76549 Hügelsheim, Nikolaus-Kopernikus-Grund- und Werkrealschule Hügelsheim-Sinzheim, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

76470 Ötigheim, Grundschule Ötigheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donauessingen

78126 Königfeld im Schwarzwald, Friedrich-Schiller-Grundschule Burgberg, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78628 Rottweil, Johannerschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2021.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79110 Freiburg i.Br., Gerhart-Hauptmann-Schule, Grundschule Betzenhausen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

79110 Freiburg i. Br., Johannes-Schwartz-Schule, Grundschule Lehen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

79232 March, Grundschule Holzhausen, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78647 Trossingen, Friedens-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79713 Bad Säckingen, Grundschule Obersäckingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2021.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72461 Albstadt, Grundschule an der Sommerhalde Truchteltingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72511 Bingen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 13. September 2021.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88427 Bad Schussenried, Drümmelbergschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

88400 Biberach, Braith-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

88484 Gutenzell-Hürbel, Grundschule Gutenzell, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2021.

89601 Schelklingen, Johannes-Stöffler-Grundschule Jusingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2021.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88353 Kißlegg, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2021. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

88045 Friedrichshafen, Albert-Merglen-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 13. September

Stellenausschreibungen

2021. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2022 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate (*erneute Ausschreibung*).

88662 Überlingen, Burgberg-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Grundschule am Hardt Auingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

72532 Gomadingen, Sternberg-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72124 Pliezhausen, Grundschule Rübgarten, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72768 Reutlingen, Grundschule Rommelsbach, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72108 Rottenburg, Grundschule Oberndorf, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72070 Tübingen, Grundschule Unterjesingen, Rektorin / Rektor, A13 (*erneute Ausschreibung*).

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Tübingen

72076 Tübingen, Geschwister-Scholl-Schule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2021 (*erneute Ausschreibung*).

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

69126 Heidelberg, Internationale Gesamtschule Heidelberg, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter

anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, die konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, die Leitung und Koordination der MINT Fächer und weiterer Fachbereiche sowie der mit ihnen verbundenen Kooperationen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas in einer Naturwissenschaft oder Mathematik sowie in einem weiteren Fach, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit. Die konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung im Bereich der Digitalisierung aufgrund einer guten Medienkompetenz sowie die Bereitschaft wechselnde Aufgabenbereiche zu übernehmen, sind wünschenswert.

69126 Heidelberg, Internationale Gesamtschule Heidelberg, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, die konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, die Leitung und Koordination der modernen Fremdsprachen und weiterer Fachbereiche sowie die Koordination der Sprachaufenthalte zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas in Englisch sowie in einem weiteren Fach, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit. Die konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung im Bereich moderner Medien sowie die Bereitschaft wechselnde Aufgabenbereiche zu übernehmen, sind wünschenswert.

69126 Heidelberg, Internationale Gesamtschule Heidelberg, Realschulrektorin als *Leiterin* / Realschulrektor als *Leiter* der Abteilung Mittelstufe, A 15.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: fachspezifische Beratung und Unterstützung von Schulen und Lehrkräften in den Themenbereichen Digitalisierung und Datenschutz.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereich: Musik. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich ebenso bewerben wie Beamtinnen und Beamte.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen, Neue Schule Esslingen, Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche auf Schulamtsebene: schulübergreifende Aufgaben im Bereich Gesundheitsmanagement an Schulen, z. B. die Unterstützung und Beratung von Schulen zur Erstellung eines Hygieneplanes.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88499 Riedlingen, Geschwister-Scholl-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2021.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71067 Sindelfingen, Winterhaldenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Schulcurriculums, selbstständige Durchführung und Begleitung von Projekten sowie Leitungen von Stufensitzungen. Auf Ebene des Staatlichen Schulamts ist die Stufenleitung Ansprechperson zu fachspezifischen Fragen zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74238 Krautheim, Bildungszentrum Hohenlohe-Franken, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

74653 Künzelsau, Geschwister-Scholl-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14.

74589 Satteldorf, Fröbelschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Stufenleiterstelle für die Hauptstufe.

Erwartet wird verantwortliche Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Hauptstufe. Planung, Einberufung und Leitung von Stufenkonferenzen, Koordination klassenübergreifender Bildungsangebote innerhalb der Hauptstufe, Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können sich ebenso bewerben wie Beamtinnen und Beamte.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche auf Schulamtsebene: schulartübergreifende Aufgaben im Bereich Gesundheitsmanagement an Schulen, z. B. die Unterstützung und Beratung von Schulen zur Erstellung eines Hygieneplanes. Zielgruppe sind Fachlehrerinnen / Fachlehrer oder Fachoberlehrerinnen / Fachoberlehrer mit der Laufbahn der Fachlehrerin / des Fachlehrers M / T an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75175 Pforzheim, Pestalozzi-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72574 Bad Urach, Wilhelmschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

72793 Pfullingen, Uhlandschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers sind mit der Stelle folgende Schwerpunkte verbunden: Unterstützung der Schule bei der Prüfungsvorbereitung und Mitarbeit bei Veranstaltungen des Staatlichen Schulamts Nürtingen.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, Schwerpunkt Bildende Kunst, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers sind mit der Stelle folgende Schwerpunkte verbunden: Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Schulkunst-Ausstellungen und Unterstützung der Gemeinschaftsschule bei der Umsetzung von Bildender Kunst als Profulfach und Unterstützung der Lehrkräfte, die Bildende Kunst unterrichten.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

75015 Bretten, Johann-Peter-Hebel-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2021.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73312 Geislingen an der Steige, Gemeinschaftsschule am Tegelberg, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 13. September 2021. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 9. August 2022 zu rechnen und beträgt zurzeit neun Monate.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg am Neckar, Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenzingen, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 zum 1. August 2021.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer für Alltagskultur / Ernährung / Soziales*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers sind mit der Stelle folgende Tätigkeitsschwerpunkte verbunden: Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Staatlichen Schulamts.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, Schwerpunkt Technik, A 11 + Amtszulage

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schuleit/fb_einf/ eingestellt.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 25. Mai 2005 (K.u.U. 2005, S. 84) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73312 Geislingen, Helfenstein-Gymnasium, Oberstudienleiterin als *Leiterin* / Oberstudienleiter als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2021.

73312 Geislingen a. d. Steige, Michelberg-Gymnasium, Oberstudienleiterin als *Leiterin* / Oberstudienleiter als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2021.

70839 Gerlingen, Robert-Bosch-Gymnasium, Oberstudienleiterin als *Leiterin* / Oberstudienleiter als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2021.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76532 Baden-Baden, Richard-Wagner-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, die verantwortliche Organisation und Leitung des bilingualen Französisch-Zuges, die pädagogische und organisatorische Gesamtbetreuung der Mittelstufe, die Leitung des Fachbereichs Sprachen, die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fortbildungskonzepts der Schule sowie die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas in Französisch und in einem weiteren Fach (bevorzugt Deutsch oder Englisch), mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, digitale Medienkompetenz, hohe Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, hohe Integrationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, wechselnde Aufgabengebiete zu übernehmen

76187 Karlsruhe, Humboldt-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Weiterentwicklung des Profils IMP sowie die

Stellenausschreibungen

Leitung und Koordination insbesondere des Fachbereichs Mathematik und affiner Fächer einschließlich der Betreuung von Wettbewerben zum Tätigkeitsfeld. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die organisatorische und pädagogische Verantwortlichkeit für die Durchführung und Auswertung zentraler Lernstandserhebungen sowie der Förder- und Forderkonzeption des Humboldt-Gymnasiums.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Mathematik und in mindestens einem weiteren Fach aus dem MINT-Bereich, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs. Überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit sowie hohe kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sind ebenso Voraussetzung wie Aufgeschlossenheit für Digitalisierungsprojekte. Die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenbereiche einzulassen, ist Bestandteil der Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters

Regierungsbezirk Freiburg

78315 Radolfzell, Friedrich-Hecker-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, voraussichtlich zum 1. August 2021.

Regierungsbezirk Tübingen

88316 Isny, Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der Schwerpunkt in folgenden Bereichen: pädagogische Leitung und Koordinierung des Übergangs in die Kursstufe, Konzeption und Koordination im Bereich der Digitalisierung der Schulverwaltung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Begleitung der Aufgaben im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Erwartet werden hohe Identifikation mit dem Profil der Schule, Führungsqualität, Empathie und Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und überdurchschnittliches Engagement.

89129 Langenau, Robert-Bosch-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters liegt der geplante Schwerpunkt der Tätigkeit in den folgenden Bereichen: Koordination der Digitalisierung und Medienentwicklung in den Bereichen Unterricht und Schulorganisation, verantwortliche Umsetzung der inneren Schul- und Qualitätsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung datenbasierter Verfahren, aktive Gestaltung der Zusammenarbeit der am Schulleben beteiligten Gruppen, insbesondere der Eltern mit dem Kollegium

Erwartet werden Teamfähigkeit, kommunikativer Arbeitsstil und Organisationstalent, Eigeninitiative, Belastbarkeit sowie überdurchschnittliches Engagement, insbesondere die Bereitschaft, sich als Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen engagiert einzulassen.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73430 Aalen, Technische Schule Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule und Berufskolleg Metalltechnik, fertigungstechnische Berufe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters im Schulleitungsteam umfasst der Tätigkeitsbereich die organisatorische Leitung der Abteilung, wie abteilungsspezifische Stunden- und Vertretungsplanung, Konzeption von Lehraufträgen und die Vorbereitung der Statistikdaten. Weiterhin umfasst der Aufgabenbereich die zentrale Koordinierung der Berufsschulabschlussprüfung und die didaktische Weiterentwicklung der Schularten in Bezug auf neue Industrie 4.0-Inhalte. An die Stelle ist außerdem die Weiterentwicklung des Qualitätssystems der Schule gekoppelt. Die Abteilungsleitung arbeitet als Teil des Schulleitungsteams eng mit dem Kollegium zusammen. Die Zusammenarbeit mit dualen Partnern hat einen besonders hohen Stellenwert. Voraussetzungen hierfür sind sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der Anwendungsprogramme. Erfahrungen in der Lehrauftrags- und Stundenplanung sind ebenfalls erforderlich. Erfolgreich abgeschlossene Projekte im Rahmen des Qualitätssystems der Schule sind wünschenswert.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Innovationskraft, selbständige Arbeitsweise, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität sowie die Übernahme von Führungsverantwortung.

Stellenausschreibungen

73614 Schorndorf, Johann-Philipp-Palm-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Berufsschule, AV dual und VABO, A15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten, die Führung des Teams von Fachlehrkräften im Rahmen der Personalverantwortung sowie die Zusammenarbeit mit den außerschulischen Partnern. Mit der Funktion verbunden ist zudem die aktive Mitgestaltung des Schulentwicklungsprozesses, insbesondere auch im Bereich digitaler Medien.

Erwartet werden eine hohe Identifikation mit der Berufsschule, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft auch in außerschulischen Netzwerken, insbesondere mit den Kooperationspartnern der Schule, zu arbeiten. Des Weiteren werden Unterrichtserfahrung in der Berufsschule, gute EDV-Kenntnisse sowie ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Einsatzfreude, Durchsetzungskraft und Innovationsfreude erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie zu eigenverantwortlichem Handeln, auch bei wechselnden Anforderungen und Aufgaben. Wünschenswert sind Unterrichtserfahrung im AV dual und VABO, Kenntnisse der Anforderungen der Dualpartner an eine zeitgemäße Berufsausbildung, d. h. unter Berücksichtigung der Bedarfe und der Weiterentwicklung der Wirtschaft sowie Erfahrungen in konzeptionellem Arbeiten und als Impulsgeber zur Weiterentwicklung des Unterrichts.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Energie- und Automatisierungstechnik und ein weiteres Fach sowie für die Organisation der Abwicklung der Amtlichen Schulstatistik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Koordination der Organisation der Abwicklung des Amtlichen Schulstatistik an Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart sowie weitere Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Schulstatistik beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Vorausgesetzt wird eine langjährige Unterrichtserfahrung im Fach Energie- und Automatisierungstechnik, vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulaufsicht bei der Abwicklung der Amtlichen Schulstatistik im Regierungsbezirk sowie mehrjährige Erfahrung in der anlassbezogenen Aufbereitung von schulstatistischen Daten. Die Wahrnehmung der Aufgaben setzt ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit voraus. Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabenfelder sind vernetztes Denken, die Freude an konzeptioneller Arbeit, Kompetenzen in der Gesprächsführung sowie Erfahrungen in Verwaltungs-

handeln. Mit der Übernahme dieser Aufgabe ist eine längerfristige Teilabordnung an das Regierungspräsidium Stuttgart verbunden.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Evangelische Religionslehre und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst das Aufgabengebiet die Zuständigkeit für Religionsangelegenheiten an Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart. Die Übernahme der Tätigkeit erfordert die tageweise Präsenz am Regierungspräsidium Stuttgart. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre in der Sekundarstufe II sowie gute Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten. Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung des Aufgabengebietes sind vernetztes Denken, die Freude an konzeptioneller Arbeit, Kompetenzen in der Gesprächsführung sowie Erfahrungen in Verwaltungshandeln. Die Bereitschaft zur Kooperation und Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

74613 Öhringen, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Elektrotechnik zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei der Verknüpfung von Theorie- und Praxisunterricht im Rahmen der 360°-Vernetzung laut Zielvereinbarung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst die Stelle die Weiterentwicklung von Laboreinheiten an den verschiedenen Schularten der Gewerblichen Schule Öhringen in Theorie und Praxis, die Betreuung der dualen Ausbildungspartner, die Koordination des schulspezifischen Verzahnungskonzeptes im Rahmen der 360°-Vernetzung im Bereich Elektrotechnik sowie die Impulsgebung für neue Projekte im Rahmen des außerschulischen Forschungszentrums (SFT-Hohenlohe).

Vorausgesetzt wird eine vielseitig interessierte Lehrperson mit fundierten Fachkenntnissen und einer breiten Unterrichtserfahrung im Bereich der Elektrotechnik, idealerweise sind Unterrichtserfahrungen über BPK und BTW hinaus in Laboreinheiten des Theoriebereichs vorhanden. Ein hohes Engagement und die Bereitschaft sich fachlich und pädagogisch weiterzuentwickeln wird ebenso wie Teamfähigkeit und eine ausgeprägte Koordinierungs- und Kommunikationsfähigkeit erwartet.

Technische Oberlehrerin als **Fachbetreuerin** / Technischer Oberlehrer als **Fachbetreuer** in der Schulaufsicht für den Fachbereich Textverarbeitung und Büroorganisation, A 12.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers die Mitarbeit bei aufsichtlichen Fragestellungen in öffentlichen Schulen und Privatschulen. Vorausgesetzt

Stellenausschreibungen

werden die Lehrbefähigung in Textverarbeitung und Büroorganisation mit einer mehrjährigen Unterrichtserfahrung in diesem Bereich, überdurchschnittliche Fachkenntnisse im Lernfeldunterricht sowie fundierte Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen und im Umgang mit digitalen Medien.

Erwartet werden neben den Tätigkeiten in der Schulaufsicht auch die aktive Unterstützung der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd bei der Entwicklung und Durchführung von Lehrerfortbildungen, ferner Eigeninitiative, sehr gute kommunikative Kompetenzen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten. Zeitliche Flexibilität und die Fähigkeit, mit zeitweise erhöhten Arbeitsbelastungen umzugehen sind von Vorteil. Die Tätigkeit erfolgt regelmäßig an wechselnden Einsatzorten außerhalb der Stammschule.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76437 Rastatt, Handelslehranstalt, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

75015 Bretten, Berufliche Schulen Bretten, Gewerbliche-Kaufmännische-Hauswirtschaftlich-sozialpädagogisch-pflegerische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet die Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden-, Raumbelungs- und Prüfungsplänen sowie die abteilungsübergreifende Koordination des fachpraktischen Unterrichts sowie der praktischen Prüfungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Schularten und des Übergangsbereichs. Weitere Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Fachbereichs in den Schularten VABO, VABKF, AVDual, 2BFS im Hinblick auf individuelle und sonderpädagogische Förderung und die Entwicklung digitaler Unterrichtskonzepte. Der Aufgabenbereich beinhaltet die Unterstützung der Schulleitung bei Fragen der Arbeitssicherheit, der Funktionsfähigkeit der Fachräume, des Hygienemanagements sowie der Bereitstellung von Unterrichtsmitteln. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Kooperation und Vernetzung der technischen Lehrkräfte im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft im Regierungsbezirk Karlsruhe. Vorausgesetzt werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft bei Bedarf weitere Sonderaufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums zu übernehmen.

Erwartet werden neben einer langjährigen Unterrichtserfahrung fundierte fachdidaktische und (son-

der-)pädagogische Kenntnisse, die Fähigkeit zum Umgang mit heterogenen Klassen sowie innovative und zukunftsorientierte Impulse für die Hauswirtschaft.

Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr, Maria-Furtwängler-Schule, Hauswirtschaft-Ernährung-Gesundheit-Pflege-Soziales, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft, A 12, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Fachräumen sowie die Unterstützung der Schulleitung bei Angelegenheiten des Haushalts, beim Erstellen der Werkstattbelegungspläne und bei der Stundenplanerstellung für den obengenannten Fachbereich. Mit der Funktion sind zudem die Mitarbeit bei der Schulentwicklung, die Organisation schulinterner Fortbildungen für Technische Lehrkräfte sowie die Durchführung der Pressearbeit an der Schule verbunden.

Erwartet werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse, umfassende Unterrichtserfahrung in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen 2BFS, BEJ, VAB, VABO, BVE und der Sonderberufsschule im genannten Berufsfeld sowie gute EDV-Kenntnisse. Außerdem werden ein überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Innovationskraft, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit erwartet. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Tübingen

72072 Tübingen, Mathilde-Weber-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2021.

88212 Ravensburg, Gewerbliche Schule Ravensburg, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung V mit Technischem Gymnasium der sechsjährigen Aufbauform, Zweijähriger Berufsfachschule und Einjährigem Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, A 15, zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, steht als Kernaufgabe die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der Schularten, insbesondere

in Bezug auf individuelle Förderung und Digitalisierung, im Vordergrund. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist die Übernahme von Führungsverantwortung sowie die Mitwirkung bei zentralen Schulorganisationsaufgaben unabdingbar.

Erwartet werden die Bereitschaft zur umfassenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, ein hohes Maß an Engagement, Team-, Kommunikations-, und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen. Wünschenswert ist eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der oben genannten Schularten.

88662 Überlingen, Constantin-Vanotti-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Wirtschaftsgymnasium, A 15 zum 1. August 2021.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die gesamte Organisation des Wirtschaftsgymnasiums. Zu den Aufgaben gehören weiter die aktive und maßgebliche Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Schule, die Pflege der abteilungsbezogenen Daten in Untis bzw. WebUntis sowie die Bewerberinformationen und Schüleraufnahme.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Innovationsfreude, selbstständiges Arbeiten, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen. Gute Datenverarbeitungskennntnisse und die Fähigkeit, sich in neue Programme einzuarbeiten, sind selbstverständlich. Die intensive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und die Bereitschaft zur Übernahme neuer und wechselnder Aufgaben, die sich aus der Weiterentwicklung der Schule ergeben, werden vorausgesetzt.

Rücknahme K.u.U. 19/2020, S. P 402

88471 Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für den gewerblichen Bereich (Berufsschulen, Berufsfachschulen, AvDual, VAB), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen, schulorganisatorischen und konzeptionellen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der kooperativen und abteilungsfachübergreifenden Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Deputatsplanung der Abteilung, die Weiterentwicklung der genannten Schularten, die Erstellung des Stundenplans für alle Fachbereiche der Abteilung in Absprache mit der Schulleitung sowie die Bereitschaft sich in Untis und ASV-BW einzuarbeiten. Außerdem gehören die Betreuung und Überwachung des elektronischen Klassenbuches, sowie die Mitwirkung bei der Arbeitssicherheit, bei Erhebungen zur Schulstatistik und bei der abteilungsbezogenen Schulentwicklung und die Verwaltung des Abteilungsbudgets zum Tätigkeitsbereich.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Karl-Rolfus-Schule am Sankt Josefshaus Rheinfelden- Herten

Die Karl-Rolfus-Schule ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung und Lernen.

In der Karl-Rolfus-Schule steht die Sicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Expertise im Mittelpunkt. Dies gilt sowohl für die SBBZ-Standorte, als auch für die inklusiven Angebote.

Die inklusiven Angebote (in kooperativer Organisationsform) werden an verschiedenen Standorten in Rheinfelden und Lörrach kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Mit dieser Entwicklung findet zunehmend gemeinsamer Unterricht in Klassen bis 21 Kindern (davon 6 mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch) statt. Multiprofessionelle Teams gestalten individuelle, an den Schülervoraussetzungen orientierte Bildungsangebote auf der Basis der zugrundeliegenden Bildungspläne.

Zum **Schuljahr 2021/22** sucht die Karl-Rolfus-Schule

Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer Fachlehrerinnen / Fachlehrer

Geistige Entwicklung oder körperliche und motorische Entwicklung.

Geboten wird Ihnen:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Sozialunternehmen mit einem christlichen Leitbild,
- vielfältigen Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten,
- eine zukunftsorientierte, spannende Aufgabe in einem kreativen und innovativen Team,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- vernetztes Arbeiten mit Fachdiensten des St. Josefshauses und externen Partnern,
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag,
- die Möglichkeit der Verbeamtung.

Und das wird erwartet von Ihnen:

- ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen,
- Lernfähigkeit und Flexibilität,
- die Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen individualisiertes Lernen zu ermöglichen (auch in inklusiven Angeboten),
- Einsatzbereitschaft an den verschiedenen Standorten der Karl-Rolfus-Schule in Lörrach und Rheinfelden,
- die Bereitschaft, sich stetig fachlich und persönlich weiter zu qualifizieren.

Stellenausschreibungen

Notwendige Voraussetzungen für eine Bewerbung:

- abgeschlossene Ausbildung zur Sonderschullehrerin / zum Sonderschullehrer bzw. zur Fachlehrerin / zum Fachlehrer,
- Konfessionszugehörigkeit und die Bereitschaft, die christliche Ausrichtung der Schule mitzutragen.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis können sich in den Privatschuldienst beurlauben lassen. Besoldung: entsprechend TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Hehl, Schulleiterin der Karl-Rolfus-Schule, Telefon 07623/470-350 oder auf der Website im Internet unter www.karl-rolfus-schule.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst per E-Mail** an Fr. Birgit Hehl

b.hehl@sankt-josefshaus.de

Kur+Reha GmbH Rehaklinik Kandertal in Malsburg-Marzell

Die Kur+Reha GmbH, eine Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg, betreibt bundesweit zehn Kliniken. Für die Rehaklinik Kandertal in Malsburg-Marzell mit hauseigener Klinikschule werden gesucht:

Pensionierte Lehrkräfte

für Mathematik / Deutsch / Englisch, mit 1. und 2. Staatsexamen für zeitlich befristete Einsätze (unter anderem in den Frühjahrs- und Sommermonaten) sowie

Pädagogische Assistentinnen / Pädagogische Assistenten

für die Unterstützung der Lehrkräfte und zeitweisen Einsatz in der außerschulischen Kinderbetreuung.

Die Rehaklinik Kandertal - Psychosomatische Fachklinik für Familien, Jugendliche und Erwachsene arbeitet schwerpunktmäßig nach einem systemisch-familientherapeutischen Konzept im Indikationsbereich „Psychosomatische Störungen“ in einem familienfreundlichen Umfeld.

Kommen Sie in die Einrichtung und freuen Sie sich auf folgende Aufgaben:

- Kooperation mit den anderen Lehrkräften der Klinikschule bzw. Unterstützung der Lehrkräfte im individualisierten Unterricht jahrgangsübergreifender Gruppen,
- als Lehrkraft auch Elternarbeit und Erstellung von Entwicklungsberichten bzw. als pädagogische Assistenz auch Kooperation und Unterstützung der Erzieherinnen / Erzieher im Kinderhaus,

- Förderung der Integration von Schülerinnen / Schülern mit besonderem (sonder-)pädagogischen Förderbedarf,
- intensive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team.

Gewünscht wird von Ihnen:

- Sie sind einfühlsam, zuverlässig, belastbar und verfügen über hohe Kooperationskompetenz,
- Sie sind bereit und kompetent Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen, sozialen und fachlichen Entwicklung zu unterstützen,
- Sie verfügen über die Fähigkeit Schülerinnen / Schüler zu individualisiertem Lernen sowie zu Spielen und anderen gemeinschaftlichen Aktivitäten in der Gruppe zu motivieren und anzuleiten.

Geboten wird Ihnen:

- eine vielseitige Aufgabe in einem kompetenten und unterstützenden Team,
- kleine schulische Lerngruppen sowie ein Kinderhaus mit naturpädagogischem Konzept,
- die Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen,
- eine betriebliche Altersvorsorge und betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Wohnmöglichkeiten auf dem Klinikgelände,
- einen sicheren Arbeitsplatz mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie wollen etwas bewegen? Dann freut sich die Schule darauf Sie kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail) **baldmöglichst** an

Rehaklinik Kandertal
Klinikleiterin Frau Jutta Schröder
79429 Malsburg-Marzell

Telefon 07626/902-201

E-Mail: jutta.schroeder@kur.org

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rehaklinik-kandertal.de.

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 90 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft werden mehr als 24000 Kinder und Jugendliche unterrichtet.

Für die Katholischen Freien Schulen im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik auf der Grundlage des

Stellenausschreibungen

biblisch-christlichen Menschenbilds und der Glaubensstradition der katholischen Kirche.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten.

Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wird grundsätzlich vorausgesetzt. Bewerberinnen / Bewerber, die einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) angehören, können ebenfalls berücksichtigt werden.

Folgende Funktionsstellen sind zu besetzen:

Katholisches Freies Gymnasium Bischof-Sproll-Bildungszentrum Biberach

Am Katholischen Freien Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Funktionsstelle (L 15 bzw. Entsprechende Eingruppierung bei Angestellten)

mit folgendem Aufgabenbereich zu besetzen: Leitung und Weiterentwicklung der Oberstufe.

Tätigkeiten:

- Schwerpunkt: Koordination der Oberstufe und der Abiturprüfung,
- Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der Oberstufe unter Berücksichtigung der Strukturelemente des Marchtaler Plans und der Kultur der Digitalität,
- verantwortliche, aktive Mitarbeit im Schulleitungsteam,
- Übernahme von Personalverantwortung bei Bedarf.

Außerdem ist am Katholischen Freien Gymnasium am Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Funktionsstelle (L 14 bzw. entsprechende Eingruppierung bei Angestellten)

mit folgendem Aufgabenbereich zu besetzen: Schulentwicklung - Koordination der Strukturelemente Freie Stillarbeit / Freie Studien.

Tätigkeiten:

- Koordination und Förderung der Entwicklung der Strukturelemente „Freie Stillarbeit“ und „Freie Studien“ im Bezug zu Fachunterricht und Methoden- und Medientheorie.

- Weiterentwicklung dieser Strukturelemente im Hinblick auf die Kultur der Digitalität,
- Stellvertretende Leitung des Schulentwicklungsteams (nach Absprache mit der Schulleitung),
- Mitwirkung im erweiterten Schulleitungsteam.

Diese Funktionsstelle wird zusätzlich mit Anrechnung von einer Deputatsstunde vergütet.

Hinweis für beide Stellen:

Die künftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber besitzt keinen Anspruch auf die dauerhafte Beibehaltung der Aufgabenbeschreibung. Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Anstellungsträger ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Christine Götz, E-Mail: CGoetz@stiftungsschulamt.drs.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **20. Februar 2021** an

info@stiftungsschulamt.drs.de

Reha-Südwest Südbaden gGmbH Bregtalschule Furtwangen

Die Reha-Südwest Südbaden ist ein gemeinnütziger Träger von Diensten und Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe. Reha-Südwest berät, bildet, fördert und begleitet Menschen mit und ohne Behinderung. Die Einrichtung setzt sich für Chancengleichheit und Vielfalt ein.

Die Bregtalschule Furtwangen, ein privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Internat mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Trägerschaft der Reha-Südwest Südbaden gGmbH, bietet zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für einen

**Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer
(w / m / d)
(volles Deputat).**

Stellenausschreibungen

In der Bregtalschule in Furtwangen werden derzeit 85 Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zur Berufsschulstufe unterrichtet und gefördert. Die Schule fördert und begleitet auch die körperliche und motorische Entwicklung einiger Schülerinnen / Schüler. Reha-Südwest blickt auf langjährige Erfahrungen mit anderen Schulen und Institutionen zur Ausweitung kooperativer Organisationsformen und der Einbindung der Einrichtung in die Region zurück. Dem SBBZ sind ein Schulkindergarten, ein Waldkindergarten, eine Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung sowie ein Internat angegliedert. Das Internatskonzept ermöglicht eine Unterbringung während der Schulzeiten von Montag bis Freitag. An den Wochenenden und in den Ferien sind die Schülerinnen / Schüler bei ihren Familien. Alle Klassen und Gruppen sind heterogen zusammengesetzt. Das Lehrpersonal im Schulbereich setzt sich aus Sonderpädagoginnen / Sonderpädagogen, Fachlehrerinnen / Fachlehrer G und K und verschiedenen anderen pädagogischen Professionen zusammen. Im Internat kommen weitere pädagogische Fachkräfte hinzu. Unterstützt werden sie durch den Verwaltungsbereich, einen Schulpsychologen, den Gesundheitsbereich, betreuende Kräfte und junge Menschen im Freiwilligendienst (EFD, FSJ, BFD). Insgesamt sind in der Bregtalschule 80 Mitarbeitende in den verschiedenen Abteilungen engagiert. Zum Team gehören auch die Haustechnik und der Hauswirtschaftsbereich. Alle Abteilungen haben eigene Leitungsfunktionen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Bereichen insbesondere die Förderung und Entwicklungsplanung der Schülerinnen / Schüler betreffend ist der Schule wichtig.

Ihr Aufgabengebiet:

- unterrichten in einem SBBZ mit Internat mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- Tätigkeit gegebenenfalls auch im Schulkindergarten oder innerhalb der Frühförderung,
- interdisziplinäre Planung und Durchführung der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Team,
- Beratung der Erziehungsberechtigten,
- aktives Mitwirken an Prozessen der Schulentwicklung.

Freuen Sie sich auf:

- abwechslungsreiche Aufgaben in einem offenen und freundlichen Team.

Außerdem wird Ihnen geboten:

- Raum für Ideen und kreative Gestaltung des pädagogischen Alltags,
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre,
- Vergütung nach TV-L bzw. bei verbeamteten Bewerberinnen / Bewerbern (w / m / d) nach Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg.

Die Einrichtung setzt sich für Chancengleichheit und Vielfalt ein. Interessiert? Die Einrichtung freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne als zusammengefasste PDF-Datei bis 5 MB **baldmöglichst** an

marlies.klingelhoef@reha-suedwest.de

Reha-Südwest Südbaden gGmbH
Bregtalschule Furtwangen
Frau Marlies Klingelhofer
Dilgerhofweg 13, 78120 Furtwangen

Telefon: 07723/932-10

Internet: www.reha-suedwest.de/bregtalschule

Die Reha-Südwest Südbaden gGmbH sucht außerdem für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) - Bregtalschule - in Furtwangen zum **13. September 2021** Sie als

Schul- und Betriebsleitung (w / m / d)

Vollzeit mit 39 Wochenstunden

unbefristet.

Ihre Tätigkeiten:

- Leitung des Gesamtbetriebes und Vertretung des SBBZ mit angegliedertem Schulkindergarten, Waldkindergarten und Internat nach innen und außen,
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Schulprofils und Mitgestaltung bildungspolitischer Veränderungsprozesse,
- Fortführung der Themenfelder „digitales Lernen“, „Schutzkonzept“, „Unterstützte Kommunikation“, „Autismus und herausforderndes Verhalten“,
- Aufgaben in der Schulverwaltung und enge Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Konzern,
- Netzwerkarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern in der Region,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Begleitung und Mitsteuerung von Bau- und Renovierungsvorhaben,
- Unterrichtstätigkeit.

Anforderungen:

- Staatsexamen für Lehramt Sonderpädagogik (w / m / d) bevorzugt mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung,
- mehrjährige Berufserfahrung im sonderpädagogischen Bereich,
- Erfahrung in Leitungsaufgaben eines SBBZ, Führungs- und Managementkompetenzen,
- Kenntnisse inklusiver Schulkonzepte und der bildungspolitischen Diskussion,
- Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten.

Freuen Sie sich auf:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem offenen und motivierten Team, das sich gerne weiterentwickelt.

Außerdem wird Ihnen geboten:

- Raum für Ideen und kreative Gestaltung des pädagogischen Alltags,
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre und wichtige Tätigkeit in einem wertvollen Umfeld,

Stellenausschreibungen

- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung von Fortbildungsinteressen,
- Vergütung nach TV-L mit Zusatzversorgung (VBL) bzw. bei verbeamteten Bewerberinnen / Bewerbern (w / m / d) nach Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg.

Fragen zum Stellenprofil beantwortet Ihnen gerne Frau Marlies Klingelhofer, Telefon 07723/93210 oder per E-Mail marlies.klingelhofer@reha-suedwest.de.

Interessiert? Reha Südwest freut sich auf Ihren Anruf / Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne als zusammengefasste PDF-Datei bis 5 MB baldmöglichst an

bewerbung@reha-suedwest.de

Reha-Südwest Südbaden gGmbH
Geschäftsführung Frau Heike Ackermann
Postfach 54 60, 76036 Karlsruhe

Telefon 0721/9814-129

Mariaberg e.V.,

Unterrichten Sie in einer der schönsten Regionen Deutschlands! Mariaberg ab **sofort** sucht

Lehrkräfte
(w / m / d)

für verschiedene Schulformen in Mariaberg und der Region.

Sie sind Sonderschullehrer / Sonderschullehrerin, Fachlehrerin / Fachlehrer oder Technische Lehrkraft für Sonderpädagogik oder Lehrkraft für Primar- bzw. Sekundarstufe? Sie genießen die Arbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams? Sie übernehmen gerne Verantwortung und wollen aktiv mitgestalten? Dann sind Sie bei Mariaberg e. V. richtig.

In den Mariaberger Schulkonzepten stehen Schülerinnen / Schüler mit ihren individuellen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Getreu dem Motto "Förderung und Inklusion" soll für jeden und jede der passende Weg rund um das Lernen gefunden werden. Durch verschiedene Schulformen (geistige und körperliche Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung / Bildungsgang Lernen, sowie für Schülerinnen / Schüler in längerer Krankenhausbehandlung) bietet die Einrichtung nicht nur den Schülerinnen / Schülern, sondern auch dem Fachpersonal eine Vielzahl an Möglichkeiten: sowohl den klassischen Einsatz als Lehrkraft an den Standorten in Gammertingen-Mariaberg und Albstadt, als auch Inklusion, kooperative Organisationsformen oder sonderpädagogischen Dienst in verschiedenen Schulen der Region sowie in integrativen Kindergärten gehören zum Portfolio. Auch in Mariaberg, als Privatschule, ist eine Verbeamtung möglich.

Sie wollen aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen? Die Einrichtung bietet Ihnen die Möglichkeit und überträgt Ihnen hierbei auch gerne Führungsaufgaben.

Zudem haben Sie bei Mariaberg ein hohes Maß an Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Durch die starke Vernetzung mit den Wohngruppen profitieren Sie in Ihrer Arbeit von kurzen (Dienst-)Wegen. Durch die Vielfalt, die Mariaberg bietet, haben Sie die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Fachbereichen und Professionen auszutauschen und zu vernetzen. Die Standorte sind von Tübingen, Sigmaringen und Reutlingen aus gut zu erreichen. In einer Stunde können Sie in Stuttgart oder am Bodensee sein. Genießen Sie außerdem das große Freizeitangebot in der Region.

Sie haben Lust auf eine gezielte Förderung von Mensch zu Mensch? Dann treten Sie direkt mit Mariaberg in Kontakt.

Melden Sie sich beim geschäftsführenden Schulleiter, Herrn Alexander Märkle, Telefon 07124/923-202, E-Mail: a.maerkle@mariaberg.de oder bewerben Sie sich bis initiativ per E-Mail oder per Post. Die Einrichtung freut sich auf Sie.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **31. Juli 2021** per E-Mail an

jobs@mariaberg.de

oder per Post an

Mariaberg e.V., Personaldienste
Klosterhof 1, 72501 Gammertingen

(erneute Ausschreibung)

Gemeinnütziger Elternverein Heisenberg Gymnasium e.V. Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe

Für das private Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe wird zum **Schuljahr 2022/23** eine / ein

Schulleiterin / Schulleiter
(w / m / d)

gesucht.

Das Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium, das zusammen mit den eng verbundenen Heisenberg-Gymnasien in Ettlingen und Bruchsal in der Trägerschaft des gemeinnützigen Elternvereins Heisenberg Gymnasium e.V. mit Sitz in Karlsruhe steht.

Am Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe werden derzeit circa 380 Schülerinnen und Schüler in zwei Zügen von circa 50 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Das Gymnasium ist ein ganzheitlich orientiertes, naturwissenschaftlich geprägtes gebundenes Ganztagesgymnasium, das sich durch eine besondere pädagogische Profilierung auszeichnet. Den Kern dieser Profilierung bildet ein umfassendes Lernkonzept, das Übungsphasen in den Ganztagesunterricht integriert, was bedeutet, dass auf schriftliche Hausaufgaben bis Klasse 10 verzichtet wird. Durch offene Unterrichtsformen bietet die Schule

Stellenausschreibungen

den Schülerinnen und Schülern individuelle Lernmöglichkeiten und fördert das eigenverantwortliche und selbsttätige Lernen.

Diese besondere Unterrichtskonzeption des Heisenberg-Gymnasiums ergibt eine außergewöhnlich gute Lehrer-Schülerrelation. Das standortübergreifende Kollegium trägt mit seinem besonderen pädagogischen Engagement dazu bei, eine fruchtbare Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler entwickeln und entfalten kann.

Darüber hinaus zeichnet sich die Schule durch die folgenden Profile aus: UNESCO-Projektschule, MINT-freundliche Schule, Soziales Lernen und Darstellendes Spiel als Unterrichtsfächer, Öffnung der Schule für Einblicke in die Welt der Wirtschaft, Technik, Wissenschaft, Bildenden Kunst, Musik und des Theaters.

Gesucht wird eine engagierte, erfahrene und qualifizierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, in einem engagierten Schulleitungsteam pädagogisch innovativ zu wirken und sich bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes des Heisenberg-Gymnasiums zu engagieren. Die pädagogische und organisatorische Leitung der Schule sowie eine vertrauensvolle und zielführende Zusammenarbeit mit den schulischen Gremien gehören zu den weiteren Aufgabenfeldern.

Erwartet werden eine fundierte pädagogische Ausbildung, die Lehrbefähigung für das Gymnasium (große Fakultas), eine langjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit, die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen für die Schulleitungsstelle, überdurchschnittliche konzeptionelle, kommunikative und soziale Kompetenz, hohe Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit.

Geboten wird eine Führungsaufgabe mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiraum an einer freien Schule, ein aufgeschlossenes und hoch engagiertes Kollegium, eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam der Heisenberg-Gymnasien und eine Vergütung nach den für staatliche Gymnasien üblichen Bedingungen (angelehnt an A 16) und teils darüber hinaus.

Landesbeamte können in den Privatschuldienst beurlaubt werden.

Die Heisenberg-Gymnasien freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst, jedoch bis spätestens zum **baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 14. März 2021** an

Heisenberg Gymnasium e.V.
Frau Dagmar Sorgatz
Geschäftsführender Vorstand
Tennesseeallee 111, 76149 Karlsruhe

oder per E-Mail an:

sorgatz@heisenberg-gymnasium.de

Telefon: 0721-972150

Stiftung Tragwerk Kirchheim Janusz-Korczak-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Kirchheim unter Teck

Die Janusz-Korczak-Schule ist als sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Teil der Jugendhilfeeinrichtung Stiftung Tragwerk in Kirchheim unter Teck.

Für das Kollegium sucht die Schule zum **Schuljahr 2021/22** Verstärkung durch eine

Lehrkraft

mit einer Ausbildung im Lehramt Sonderpädagogik oder einem Sekundarlehramt (Werkrealschule, Hauptschule oder Realschule).

Das Team besteht aus circa 50 engagierten Kolleginnen / Kollegen, die sich der Herausforderung der Arbeit mit schwierigen Kindern und Jugendlichen stellen und diese gemeinsam, mit gegenseitiger Unterstützung und dem nötigen Humor meistern.

Geboten werden sonderpädagogische Bildungs- und Unterstützungsangebote in unterschiedlichen Settings: Kleinklassen mit intensiver Betreuung auf dem Stammgelände der Schule, Straßeneckenschule in Plochingen für „Schulverweigerer“, Nautilus - ausgelagerte Klassen für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen an allgemeinen Schulen, Inklusion - kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an verschiedenen allgemeinen Schulen im Landkreis Esslingen.

Je nach persönlichen Stärken und Vorlieben der Bewerberin / des Bewerbers kann der dienstliche Einsatz entweder an der Stammschule oder im Rahmen der anderen Angebotsformen erfolgen.

Geboten wird Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen, für die es sich lohnt, sich zu engagieren,
- ein an Ihren persönlichen Stärken orientierter dienstlicher Einsatz im Rahmen der unterschiedlichen sonderpädagogischen Bildungsangebote,
- kollegiale Einarbeitung, fachliche Fort- und Weiterbildung und Supervision,
- Vergütung nach den Richtlinien der Landesbesoldungsordnung. Bewerberinnen und Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind oder werden wollen, können ohne Nachteile in den Privatschuldienst beurlaubt werden.

Wenn Sie:

- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit sowie zur Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern,
- Kreativität und einen verantwortlichen Umgang mit den gegebenen pädagogischen Freiheiten,
- Mut, sich auf neue Wege der Erziehungs- und Jugendhilfe einzulassen

Stellenausschreibungen

mitbringen, freut sich die Schule auf Ihre Bewerbung.
Bitte **baldmöglichst** an

Janusz-Korczak-Schule

z. Hd. Herrn Prof. Dr. Werner Baur
Bodelschwingweg 28, 73230 Kirchheim unter Teck

bzw. per E-Mail an

sekretariat@jk.schule.bwl.de

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter
07021/5008-14 oder über die Homepage im Internet unter
www.stiftung-tragwerk.de.

**Linzgau Kinder- u. Jugendhilfe mit Janusz-
Korczak-Schule**
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ-ESENT)
88662 Überlingen-Deisendorf

Gesucht werden

**Sonderpädagoginnen / Sonderpädagogen
Lehrkräfte
(60 bis 100 % Deputat)
Pädagogische Fachkräfte**

zur Unterstützung des Lehrerteams im Rahmen der kooperativen Organisationsform an Regelschulen in Friedrichshafen.

Die Schule ist ein staatlich anerkanntes SBBZ-ESENT. An der Stammschule in Überlingen-Deisendorf ist die Schule „Schule am Heim“ der Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V. und arbeitet mit etwa 60 Kindern der Klassen 1 bis 10. Mit etwa weiteren 70 Kindern und Jugendlichen arbeitet die Schule an den Außenstellen in Salem (VAB-Klasse), Tettnang, Konstanz und Friedrichshafen.

Der sonderpädagogische Dienst berät Lehrerinnen / Lehrer, Schulen und Eltern mit ihren Kindern und begleitet bei der Ausgestaltung und Umsetzung des entsprechenden Sonderpädagogischen Förderbedarfs. Das Kollegium repräsentiert das sonderpädagogische Bildungsspektrum mit verschiedensten Grundqualifikationen und Fächerkombinationen. Die Schule ist eng vernetzt mit Fachdiensten und externen Kooperationspartnern.

Im Rahmen der kooperativen Organisationsform werden in Friedrichshafen an Grund-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen die Schülerinnen und Schüler „inklusiv“ unterrichtet.

Die Schule freut sich über kompetenten, begeisterten, freundlichen Zuwachs.

Erwartet wird:

- Flexibilität und Anpassungsbereitschaft an die individuellen Lernvoraussetzungen und Förderbedürfnisse unserer Schülerinnen / Schüler,
- Engagement und Teamfähigkeit,

- Konfliktfähigkeit, Reflexionsbereitschaft und Belastbarkeit,
- Freude an der Arbeit mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen.
- Dialog- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Kollegen und Schulleitungen der Regelschulen,
- Interesse an konzeptioneller Weiterentwicklung bestehender Strukturen.

Geboten wird:

- Arbeiten in Teams und Vernetzung mit weiteren Teams der Außenstellen und Stammschule,
- vielseitige Aufgabengebiete und Mitgestaltungsmöglichkeiten,
- fachliche Stabilisierung, Unterstützung von Teambildungsprozessen und Psychohygiene durch regelmäßige Supervisionen,
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten,
- spannendes Arbeitsfeld,
- humorvolles, engagiertes Lehrerkollegium.

Gesucht werden außerdem

**Sonderpädagoginnen / Sonderpädagogen
Lehrkräfte
(60 bis 100 % Deputat)
Pädagogische Fachkräfte**

zur Unterstützung des Lehrerteams an der Janusz-Korczak-Schule in Deisendorf (staatlich anerkanntes privates SBBZ-ESENT).

Die Schule ist „Schule am Heim“ der Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V. und arbeitet im Stammhaus in Deisendorf mit etwa 60 Kindern der Klassen 1 bis 10.

Zur Schule gehören außerdem die Sonderberufsfachschule mit einer VAB-Klasse in Salem, eine Außenstelle in Tettnang, mehrere kooperative Organisationsformen in Friedrichshafen sowie eine intensiv betreute Außenstelle in Konstanz. Einzelne Kinder des Bodenseekreises werden an Regelschulen inklusiv unterrichtet. Der sonderpädagogische Dienst berät Lehrer, Schulen und Eltern mit ihren Kindern und begleitet bei der Ausgestaltung und Umsetzung des entsprechenden Sonderpädagogischen Förderbedarfs. Das Kollegium repräsentiert das sonderpädagogische Bildungsspektrum mit verschiedensten Grundqualifikationen und Fächerkombinationen. Die Schule ist eng vernetzt mit Fachdiensten und externen Kooperationspartnern.

Erwartet wird:

- Flexibilität und Anpassungsbereitschaft an die individuellen Lernvoraussetzungen und Förderbedürfnisse der Schülerinnen / Schüler,
- Engagement und Teamfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit, Reflexionsbereitschaft und Belastbarkeit,
- Freude an der Arbeit mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen.

Stellenausschreibungen

Geboten wird:

- unterrichten teilweise im Tandem in Klassen mit bis zu neun Kindern oder in Kleingruppen,
- vielseitige Aufgabengebiete und Mitgestaltungsmöglichkeiten,
- ein außergewöhnliches Schulgebäude mit weitläufigem Außengelände (Bachlauf, Schulgarten, Schwimmteich, Zugang zu Sport- und Spielplatz),
- fachliche Stabilisierung, Unterstützung von Teambildungsprozessen und Psychohygiene durch regelmäßige Supervisionen,
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten,
- spannendes Arbeitsfeld,
- humorvolles, engagiertes Lehrerkollegium.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** an

Linzgau Kinder- u. Jugendhilfe mit Janusz-Korczak-Schule

Frau Iris Baur
Riedbachstraße 7, 88662 Überlingen

E-Mail: bewerbung@linzgau-kjh.de

Telefon 07551/951030

Informationen im Internet unter www.linzgau-kjh.de

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und im Bezirk ist die Schuldekanin / der Schuldekan beratendes Mitglied im KBA der Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen. Kraft Amtes ist die Schuldekanin / der Schuldekan Vorsitzende / Vorsitzender im Fachbeirat der Kindertagesstätten im Kirchenbezirk Waiblingen und hat die Fachaufsicht über die Fachberatung im Kirchenbezirk Schorndorf. Ebenfalls ist sie / er beratendes Mitglied in den Erwachsenenbildungsausschüssen der Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen.

Zum Profil der Stelle gehören die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Backnang sowie dem Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschule und Sekundarstufe I) in Schwäbisch Gmünd. Es besteht eine sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der katholischen Schuldekanin in Waiblingen und der evangelischen Schuldekanin in Backnang, unter anderem in einem gemeinsamen Fortbildungsverband. Gute Zusammenarbeit mit zwei großen diakonischen Schulträgern, der Diakonie Stetten und der Paulinenpflege Winnenden. Weitere Schwerpunkte wie Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit sowie Familien- und Erwachsenenbildung erfolgen in Absprache zwischen Dekanin und Dekan und Schuldekanin / Schuldekan.

Auskunft erteilt Ihnen Frau Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami, Telefon 0711/2149-299, E-Mail: carmen.rivuzumwami@elk-wue.de sowie Herr Dekan Timmo Hertneck, Telefon 07151/563-632, E-Mail: dekanatamt.waiblingen@elkw.de als Vorsitzender des Besetzungsgremiums und Frau Dekanin Dr. Juliane Baur, Telefon 07181/622-13, E-Mail: dekanatamt.schorndorf@elkw.de als stellvertretende Vorsitzende des Besetzungsgremiums.

VERSCHIEDENE

Evangelische Landeskirche in Württemberg Evangelischer Oberkirchenrat

Schuldekan / Schuldekanin für die Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen

Zum **1. September 2021** ist die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans

für die Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen zu besetzen. Die Stelle ist nach P 4 bzw. nach A 15 Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen, in denen an 130 Schulen circa 450 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen.

Als Mitarbeitende unterstützen die Schuldekanin / den Schuldekan eine Sekretärin mit 80 % Dienstauftrag und derzeit zwei Studienleiterinnen mit 50 % und mit 30 %. Der Dienstsitz der Schuldekanin / des Schuldekans ist Schorndorf.

Schuldekanin / Schuldekan für die Kirchenbezirke Schwäbisch Hall, Gaildorf und Künzelsau

Zum **1. September 2021** ist die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans

für die Kirchenbezirke Schwäbisch Hall, Gaildorf und Künzelsau zu besetzen. Die Besoldung ist nach P 4 bzw. nach A 15 Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Kirchenbezirke Schwäbisch Hall, Gaildorf und Künzelsau, in denen an 76 Schulen, vorwiegend in ländlich geprägtem Raum, 300 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen.

Als Mitarbeitende unterstützen die Schuldekanin / den Schuldekan eine Sekretärin mit 50 % Dienstauftrag und ein Studienleiter mit 50 %. Der Dienstsitz ist Schwäbisch Hall.

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und im Bezirk ist die Schuldekanin / der Schuldekan beratendes Mitglied im KBA der Kirchenbezirke Schwäbisch Hall, Gaildorf und Künzelsau. Weitere Schwerpunkte wie Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit sowie

Stellenausschreibungen

Familien- und Erwachsenenbildung erfolgen in Absprache zwischen Dekaninnen und Dekanen und Schuldekanin / Schuldekan.

Zum Profil der Stelle gehören die Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern Künzelsau und Göppingen, sowie dem Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschule) in Bad Mergentheim und Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I). Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den katholischen Schuldekanen in Schwäbisch Hall, Bad Mergentheim sowie der katholischen Schuldekanin in Schwäbisch Gmünd und den evangelischen Schuldekanen in Crailsheim, Öhringen, Schorndorf, Backnang, Heilbronn, in der Prälatur Heilbronn sowie dem evangelischen Schuldekan in Schwäbisch Gmünd.

Auskunft erteilt Ihnen Frau Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami, Telefon 0711/2149-299, E-Mail: carmen.rivuzumwami@elk-wue.de sowie Herr Dekan Dr. Richert, Telefon 07940/2379, E-Mail: dr.friedemann.richert@elkw.de als Vorsitzender des Besetzungsgremiums und Herr Dekan Altenmüller, Telefon 07971/6266, E-Mail: uwe.altenmüller@elkw.de als stellvertretender Vorsitzender des Besetzungsgremiums.

Schuldekanin / Schuldekan für die Kirchenbezirke Stuttgart und Degerloch

Zum **1. August 2021** ist die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans

im Kirchenkreis Stuttgart für die Dekanatsbezirke Stuttgart und Degerloch zu besetzen. Die Besoldung ist nach P 4 bzw. nach A 15 Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht. Beim Suchen einer Wohnung ist der Kirchenkreis gerne behilflich.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die oben genannten Bezirke, in denen an 139 Schulen circa 445 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen. Der Anteil an Schulen in freier Trägerschaft liegt derzeit bei 34.

Als Mitarbeitende unterstützen die Schuldekanin / den Schuldekan eine Sekretärin und ein Studienleiter mit jeweils 50 % Dienstauftrag. In der Bürogemeinschaft mit dem Schuldekan für die Dekanatsbezirke Bad Cannstatt und Zuffenhausen arbeiten Schuldekane, Studienleitende und Sekretärinnen eng zusammen und nehmen bei Regelvorgängen gegenseitige Vertretungsaufgaben wahr. Der Dienstsitz ist Stuttgart.

Die übergeordneten Aufgaben sind den einzelnen Dekaninnen / Dekanen und Schuldekaninnen / Schuldekanen ressortmäßig zugeordnet. Der Vorsitz im Ausschuss zur Vernetzung der Jugendarbeit und im Ausschuss für die Ferienwaldheimarbeit ist mit der wieder zu besetzenden Stelle verbunden. Die Schuldekanin / der Schuldekan ist laut Geschäftsordnung der Stuttgarter Dekaninnen und Dekane Vorsitzender der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart.

Zum Profil der Stelle gehört die Planungs- und Leitungsverantwortung für den Pädagogischen Tag Stuttgart (PAETS) sowie die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Stuttgart und den Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung am Ort (Gymnasien, Sonderschulen). Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den katholischen Schuldekanen in Stuttgart und den evangelischen Schuldekanen im Distrikt.

Auskunft erteilt Ihnen Frau Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami, Telefon 0711/2149-299, E-Mail: carmen.rivuzumwami@elk-wue.de, sowie Frau Dr. Sabine Klonk, Telefon 0711/760075, E-Mail: Sabine.Klonk@elkw.de als Vorsitzende des Besetzungsgremiums und Frau Dekanin Kerstin Vogel-Hinrichs, Telefon 0711/5049-7803, E-Mail: Kerstin.Vogel-Hinrichs@elkw.de als stellvertretende Vorsitzende des Besetzungsgremiums.

Schuldekanin / Schuldekan für den Kirchenbezirk Biberach

Zum **nächstmöglichen Termin** ist die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans (75 %)

für den Kirchenbezirk Biberach zu besetzen. Die Stelle ist nach P 4 bzw. nach Besoldungsgruppe A 15 Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst den Kirchenbezirk Biberach, in dem an 169 Schulen 170 staatliche und 39 kirchliche Lehrkräfte evangelische Religionslehre erteilen. Zum Team gehören eine Sekretärin (angestellt mit 50 vH) und ein Studienleiter (angestellt mit 50 vH). Eine eng abgestimmte Kommunikation und Kooperation im Team und mit dem Dekan des Kirchenbezirks sowie eine hohe Präsenz im Kirchenbezirk sind wesentliche Gelingensfaktoren. Der Dienstsitz ist Biberach.

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und im Bezirk ist die Schuldekanin / der Schuldekan beratendes Mitglied im KBA des Kirchenbezirks Biberach. Weitere Schwerpunkte wie Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit sowie Familien- und Erwachsenenbildung erfolgen in Absprache zwischen Dekan und Schuldekanin / Schuldekan. Kraft Amtes ist die Schuldekanin / der Schuldekan Mitglied im Vorstand der Evangelischen Erwachsenenbildung in Oberschwaben (ebo) und Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter der hauptamtlich Mitarbeitenden des ebo (Dienstort Ravensburg).

Zum Profil der Stelle gehören die Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern Biberach, Markdorf und Albstadt sowie dem Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GS) in Laupheim. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den katholischen und evangelischen Schuldekanen in Biberach, Ulm, Ravensburg, Weingarten und Wangen. Die Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg kooperieren im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder und der Erwachsenenbildung.

Stellenausschreibungen

Auskunft erteilt Ihnen Frau Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami, Telefon 0711/2149-299, E-Mail: carmen.rivuzumwami@elk-wue.de sowie Herr Oliver Nägele, E-Mail: o.naegele@web.de als Vorsitzender des Besetzungsgremiums und Herr Dekan Matthias Krack, E-Mail: Matthias.Krack@elkw.de als stellvertretender Vorsitzender des Besetzungsgremiums.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Der Dienstauftrag der Schuldekanin bzw. des Schuldekans ist beschrieben im Recht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Dienstanzweisung für Schuldekane, RS 786). Schuldekaninnen / Schuldekane tragen die Verantwortung für die religionspädagogische Bildungsarbeit in Schule, Kirchengemeinde und Kirchenbezirk.

Zu ihren zentralen Aufgaben gehören:

- Visitation,
- Aufsicht über den Evangelischen Religionsunterricht,
- Aufsicht über staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Begleitung, Beratung von Lehrkräften,
- Beurteilungen / Prüfungen von kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräften,
- Mitwirkung in der Vikars-Ausbildung, religionspädagogische Begleitung, Beratung und Prüfungen,
- Fortbildung und Qualifizierung von Lehrkräften,
- Gewährleistung der Unterrichtsversorgung in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Schulverwaltung,
- Mitwirkung bei religionspädagogischen Prüfungen.

Erwartungen:

- erwartet wird eine teamfähige Persönlichkeit, die gerne Kooperationen von Schule und Gemeinde sowie aktuelle Entwicklungen in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Gemeinden und Kirchenbezirk aktiv mitgestaltet und vernetzt,
- vorausgesetzt werden fundierte religionspädagogische und theologische Kompetenzen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, außerdem qualifizierte Unterrichtserfahrungen, nach Möglichkeit Beratungserfahrung und circa zehn Jahre Berufspraxis sowie Personalführungs-, Organisations- und Verwaltungskompetenzen.

Im Zuge möglicher Strukturanpassungen können Wechsel im Zuständigkeitsbereich erfolgen. Die Bereitschaft, diese Veränderungen mitzutragen, wird von der Bewerberin / dem Bewerber erwartet.

Bewerben können sich Personen aus dem Pfarrdienst, aus dem gehobenen und höheren Schuldienst und mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.) Religionspädagogik.

Bei Pfarrerinnen und Pfarrern ist die Amtszeit auf zehn Jahre begrenzt. Wiederernennung ist möglich. Bei Landesbeamtinnen und Landesbeamten ist in der Regel eine entsprechend befristete Zuweisung vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an den

Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart

Volkshochschule Karlsruhe e.V.

Die Volkshochschule Karlsruhe e.V. sucht zum **1. August 2021** eine verbeamtete / einen verbeamteten

Lehrerin / Lehrer
(Teilzeit 60 % bis 75 %)

bevorzugt Mathematik und Deutsch als Fachbereichsleitung nach dem sogenannten Lehrerinnen- / Lehrermodell.

Die vhs Karlsruhe e.V. ist die größte Weiterbildungseinrichtung in Karlsruhe. Die vhs ist Trägerin der Abendschulen mit Abendgymnasium und Abendrealschule. Sie führt pro Jahr rund 3.800 Veranstaltungen mit etwa 94.800 Unterrichtsstunden durch, die von circa 44.000 Besucherinnen / Besucher nachgefragt werden. 90 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter und circa 750 freiberufliche Dozentinnen / Dozenten tragen das Programm.

Ihre Aufgaben:

- selbstständige strategische, konzeptionelle und pädagogische Planung sowie administrative Verantwortung für die Fachbereiche Schule, Fit for school & job, Förderkurse,
- bei Bedarf Übernahme weiterer Fachbereiche,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachbereiche: Bedarfsermittlung, Marktbeobachtung, Projektakquise, Personaleinsatzplanung,
- Gewinnung, Auswahl und Beratung geeigneter Kursleiterinnen / Kursleiter,
- Planung und organisatorische Vorbereitung der Schulkooperationen, Kontaktpflege,
- Teilnehmerinnen- / Teilnehmer-Management sowie die Organisation von Beratungen und Einstufungen,
- betriebswirtschaftliche Führung der Fachbereiche, Qualitätssicherung,
- Implementierung digitaler Lernangebote,
- Mitarbeit in Projekten, Netzwerken und Gremienarbeit,
- Führen von Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.

Ihr Profil:

- verbeamtete Lehrerin / verbeamteter Lehrer Grund-, Haupt-, Realschule, Gymnasium oder Berufsschule,
- Qualifizierung in Medienpädagogik erwünscht,
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von digitalen bzw. digital gestützten Lernformaten,
- Erfahrung in Projektmanagement,

Stellenausschreibungen

- Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung erwünscht,
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit,
- systematisches und genaues Arbeiten sowie ein gutes Zeitmanagement,
- Belastbarkeit, Flexibilität und hohes Organisationsgeschick,
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und vernetzter, teamorientierter Arbeit,
- hohes Maß an persönlicher, kommunikativer und sozialer und interkultureller Kompetenz,
- Innovationsfähigkeit und Kreativität,
- sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen,
- sehr gute Kenntnisse in den Office-Programmen und die Bereitschaft, sich in das Verwaltungsprogramm der vhs Karlsruhe einzuarbeiten,
- wirtschaftliches Denken und Handeln,
- Freude am Umgang mit Kundinnen / Kunden,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Die Tätigkeit an der vhs Karlsruhe erfolgt nach dem „Lehrerinnen- / Lehrer-Modell“ des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus und ist zunächst auf fünf Jahre befristet

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Direktor, Herrn Erol Alexander Weiß, Telefon 0721/98575-14.

Informationen zur vhs Karlsruhe finden Sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe.de.

Sie fühlen sich angesprochen und suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Februar 2021** per E-Mail in einem pdf-Dokument an

bewerbung-lm@vhs-karlsruhe.de

Volkshochschule Freiburg e. V. Staatlich anerkanntes Abendgymnasium

Die Volkshochschule Freiburg e. V. sucht für ihr Abendgymnasium zum **1. September 2021** eine

Schulleitung.

Das staatlich anerkannte Abendgymnasium in Trägerschaft der Volkshochschule Freiburg e. V. führt insbesondere Berufstätige in einem einjährigen Vorbereitungskurs und Dreijahreskursen zum Abitur.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie führen das Kollegium und sind Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für Lehrkräfte und Schülerinnen / Schüler,
- Neuanmeldungen von Schülerinnen / Schülern,
- Einstellung von Lehrkräften,

- vorbereiten und Durchführen von Konferenzen,
- Erstellung von Deputaten und Stundenplänen,
- Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfungen,
- Verwaltungstätigkeiten,
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien,
- möglichst mehrjährige Schulleitungserfahrung oder Leitungserfahrung in der Erwachsenenbildung,
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Erfahrung mit digitalem Unterricht.

Persönlichkeitsprofil:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Fähigkeit, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- Organisationsgeschick.
- Kreativität

Erwartet wird von Ihnen ein längerfristiges Engagement, das Kontinuität ebenso gewährleistet wie Weiterentwicklung. Parallel zur Leitung des Abendgymnasiums ist eine Unterrichtstätigkeit möglich. Honorierung und Umfang der Stelle sind gestaffelt nach den Schülerinnenzahlen.

Eine Einstellung nach dem Lehrermodell Baden-Württemberg ist möglich.

Ihre Bewerbung per E-Mail richten Sie bitte bis zum **31. März 2021** an

Volkshochschule Freiburg
Frau Direktorin von Rekowski
Rotteckring 12, 79098 Freiburg

Telefon 0761/36895-26
Telefax 0761/36895-35
E-Mail: rekowski@vhs-freiburg.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart Bischöfliches Ordinariat Rottenburg Hauptabteilung IX - Schulen

Zum **1. September 2021** ist im Bereich des Regierungsbezirks Tübingen die Stelle für eine / einen

Schuldekanin / Schuldekan Gymnasium (15 / 25) (Besoldung anteilig nach A 14 / A 15)

zu besetzen.

Der Dienstbezirk umfasst die Dekanate Balingen, Calw, Freudenstadt, Rottweil, Tuttlingen-Spaichingen. Der Amtssitz ist in Rottweil.

Aufgabe der Schuldekanin / des Schuldekans ist die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien. Wesentliche

Stellenausschreibungen

Teile dieser Aufgabe sind: Die Begleitung und Beratung der Religionslehrerinnen und -lehrer, die Koordination der Fortbildung für den katholischen Religionsunterricht und die Kontakte zu den Schulleitungen sowie den staatlichen und kirchlichen Dienststellen (vgl. Ordnung für Schuldekane vom 06.02.2007, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt vom 15.04.2007, S.91 - 93).

Zu den Aufgaben der Schuldekanin / des Schuldekans gehört darüber hinaus die Leitung des Religionspädagogischen Instituts Rottweil.

Erwartet wird neben einer langjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an Gymnasien: überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation,
Befähigung zu Teamarbeit und dialogischer Führung,
Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
Interesse an der Weiterentwicklung religionspädagogischer Konzepte,
aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Auskünfte erteilt Herr Studiendirektor i. K. Alexander Kübler, E-Mail: akuebler@bo.drs.de, Telefon 07472/169-1354.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **5. März 2021** an

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IX - Schulen
Postfach 9, 72101 Rottenburg